

Handkürvier 10.9.08

# Mit rasanter Fahrt Gespann-Meisterschärpe erobert

VON BERND RACKOW

**RENZOW.** Im westmecklenburgischen Renzow sind die Landesmeisterschaften im Pferdefahrtsport ausgetragen worden. Vergeben wurden die Titel bei den Einspannern an Hendrik Hormann vom Reit- und Fahrverein Lübtheen/Garlitz und bei den Vierspannern an Mario Schildt vom Reit- und Fahrverein Ganschow.

Die Dressurprüfung der Einspanner Klasse M bildete den Auftakt beim 10. Fahrtturnier Renzow. Pünktlich um 7 Uhr war das erste Gespann auf dem Parcours. Das 14 Starter umfassende Fahrerfeld musste Dressur- und Hindernisprüfung unmittelbar nacheinander ab-

solvieren. Mit überzeugender Leistung setzte sich in der Dressur Hendrik Hormann vom RFV Lübtheen/Garlitz an die Spitze. Er war auch mit seinem zweiten Gespann in der Dressur erfolgreich und erreichte auch noch einen dritten Platz. Den zweiten Rang belegte mit ebenfalls sehr guter Fahrt Thomas Wolf vom Lewitzer FRV. Beim anschließenden Hindernisfahren schafften nur Katja Breitkopf von der Fahrgemeinschaft S-H/HH und Thomas Wolf einen fehlerfreien Umlauf. Das Stechen entschied mit erneut strafpunktfreier Fahrt Thomas Wolf für sich. Die Landesmeisterschaft sicherte sich Hendrik Hormann durch einen Sieg im Gelände. Die Silbermedaille im Titel-

kampf ging an Thomas Wolf. Verdienter Lohn für die gute Leistung von Turnierchef Lothar Volkwein im Hindernisparcours und im Gelände war die Bronzemedaille.

Bereits vor dem Start gab es bei den Vierspannern eine Überraschung. Der Topfavorit für den Landesmeistertitel, Dietmar Timm aus Spornitz, konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Da auch der Titelverteidiger Fred Dittberner aus Kladrum wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht am Start war, bot sich für weitere Fahrer die Chance auf die Meisterschärpe. Aus dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld von neun Startern kamen drei Gespanne für den Titelkampf in Frage, Mario Schildt aus

Ganschow, Rainer Jönnsen aus Wischuer und Helmut Deutschkämmer aus Dabel. Sie mussten sich sogar mit Franz Schnider aus der Schweiz und Knut Jörgensen aus Dänemark ausländischer Konkurrenz stellen. Auch Gerhard Gerich aus Klötze kam mit internationaler Erfahrung nach Renzow. In Fahrerkreisen wird Gerich auch Turbo-Gerhard genannt, was er zur Freude der Zuschauer auch bewies. Er gewann alle drei Einzeldisziplinen.

Mario Schildt sicherte sich den Landesmeistertitel verdient durch einen dritten Rang im Hindernisparcours und einen zweiten Platz in der Geländeprüfung. Vizemeister wurde Rainer Jönnsen vom Reit-

und Fahrverein am Waldesrand Wischuer bei Bad Doberan. Die Bronzemedaille ging an den Dabeler Helmut Deutschkämmer.

Timm Dallmann vom Weisdiner RVF gewann alle drei Teildisziplinen bei den Vierspanner-Ponys und damit souverän die Landesmeisterschaft. Rüdiger Schulz von der Insel Poel hatte in Dressur und Hindernisfahren nur knapp das Nachsehen. Dann schied er aber aus und konnte kein Gesamtergebnis verbuchen. Diese Chance nutzte Daniel Fritz vom RV Warsow und sicherte sich die Silbermedaille. Die hatte er sich mit zwei dritten Plätzen in der Dressur und auf dem Hindernisparcours sowie Rang zwei im Gelände auch verdient.